

Übungsblatt 22 zur Homologischen Algebra II

Aufgabe 1. Erzeugte Unterkategorie

Sei X ein Objekt einer abelschen Kategorie \mathcal{A} . Sei $\langle X \rangle \subseteq \mathcal{A}$ die volle Unterkategorie aller direkten Summen direkter Summanden von X . Diese Unterkategorie wird eine additive Kategorie.

- Sei $\text{Ext}_{\mathcal{A}}^i(X, X) = 0$ für alle $i > 0$. Zeige, dass der kanonische Funktor $K^b(\langle X \rangle) \rightarrow D^b(\mathcal{A})$ volltreu ist.
- Gelte außerdem, dass jedes Objekt aus \mathcal{A} eine endliche Auflösung durch Objekte aus $\langle X \rangle$ besitzt. Zeige, dass der Funktor aus a) dann sogar eine Äquivalenz ist.

Aufgabe 2. Auflösungen unbeschränkter Komplexe

Eine *projektive Linksauflösung* eines Komplexes K^\bullet ist ein Komplex P^\bullet aus Projektiven zusammen mit einem Quasiisomorphismus $P^\bullet \rightarrow K^\bullet$. Zeige, dass unbeschränkte Komplexe auch bis auf Homotopieäquivalenz nicht unbedingt eindeutige projektive (ihrerseits unbeschränkte) Linksaufösungen besitzen müssen.

Tipp: Zeige, dass der Komplex $P^\bullet : \dots \xrightarrow{2} \mathbb{Z}/(4) \xrightarrow{2} \dots$ abelscher Gruppen eine projektive Linksauflösung des Nullkomplexes ist, aber nicht homotopieäquivalent zum Nullkomplex ist.

Aufgabe 3. Kategorielle Charakterisierung von Endlichkeitseigenschaften

- Zeige, dass ein A -Modul M genau dann endlich erzeugt ist, wenn der Funktor $\text{Hom}(M, _) : \text{Mod}(A) \rightarrow \text{Set}$ mit filtrierten Kolimiten von Monomorphismen vertauscht, dass also für jedes filtrierte Diagramm $(V_i)_i$, in der die Übergangsabbildungen $V_i \rightarrow V_j$ alle injektiv sind, folgende kanonische Abbildung bijektiv ist.

$$\text{colim}_i \text{Hom}(M, V_i) \longrightarrow \text{Hom}(M, \text{colim}_i V_i)$$

- Zeige, dass ein A -Modul M genau dann endlich präsentiert ist, wenn der Funktor $\text{Hom}(M, _)$ mit beliebigen filtrierten Kolimiten vertauscht.

Wird nach dem Mittagessen noch ergänzt.